

Probleme mit Sequoia und Logic Pro X

Beitrag von „Dav1310“ vom 13. Februar 2025, 21:09

[Zitat von bluebyte](#)

[WITON](#) Installation und Ausführung sind zwei verschiedene Themen.

Unbekannte Quelle sagt nur, dass die Entwickler und Herausgeber der Software nicht bei Apple zertifiziert sind.

Für eine Zertifizierung muss der Herausgeber Lizenzgebühren an Apple zahlen.

Für viele Entwickler lohnt sich das nicht. Erst recht nicht für Freeware oder Opensource.

Man kann dem entgegenwirken, indem man auf die App oder den Installer einen Rechtsklick macht und im Popup-Fenster auf "Trotzdem öffnen" klickt. Eigentlich müsste das einem Anwender unter Mac OS bekannt sein.

Bei einigen Programmen kann es trotzdem noch Probleme geben.

Entweder weil es Probleme mit dem Zeitstempel gibt, das Programm für die Version nicht passt oder weil das Programm aus nicht legalen Quellen stammt.

Wer noch nie eine gecrackte Software in den Fingern hatte, der werfe den ersten Stein.

[Dav1310](#) Ich benutze auch Garageband. Alles andere finde ich für einen Hobby-Musiker viel zu überladen.

Habe hier auch noch Avid auf meinem Datengrab. Die einzige kommerzielle Software die mich als Hobby-Musiker noch anspricht wäre Reaper. In Preis/Leistung unschlagbar.

Alles anzeigen

also ich habe tatsächlich mit keiner AudioSoftware das Problem gehabt, dass diese nicht vertrauenswürdig sei. Und ich habe über die Zeit einiges an freeware usw gesammelt oder auch gekauft. Vor allem auch weil ja wirklich viele Produzenten mit Apple unterwegs sind. Ich vermute, dass das Problem woanders liegt. Vor allem bei Apples eigener daw. Ich würde fernab von Logic eher davon ausgehen, dass es mit sequoia nicht funktioniert oder aber dass es am hacki liegt.